



Nichts für schwache Nerven Geschwächte Jets-Defense erkämpft den Sieg

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

Troisdorf, 15. Mai 2017 – Die Zuschauer im Aggerstadion konnten beim 48:43-Sieg der Troisdorf Jets gegen die Bielefeld Bulldogs am vergangenen Samstag einen offenen Schlagabtausch erleben. Bis wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff hatten beide Mannschaften einen Sieg verdient, doch am Ende durften sich die Jets über ihren dritten Saisonserfolg freuen.

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

Die Jets begannen fokussiert und zeigten damit wieder einmal, wie sehr sie sich im Vergleich zum Vorjahr auch mental verbessert haben. Mit einem Pass auf Ray Ket sorgte Quarterback Jannik Nowak für die ersten Troisdorfer Punkte (7:0, PAT Sebastian Weidenbruch).

15.05.2017
PM-JETS-2017-12.docx

Aber die Gäste aus Bielefeld hatten sofort eine Antwort parat und gingen mit einem Touchdown über ihren überragenden US-Import Keshawn Hill samt Two-Point-Conversion mit 8:7 in Führung. Im nächsten Drive erhöhten die Jets auf 14:8 durch Philipp „Pepe“ Bürling (PAT Weidenbruch). Doch ebenso sorgte auch Hill zu Beginn des zweiten Quarters wieder für die Gäste-Führung (15:14, PAT Tobias Stork).

Und so ging es weiter: die Führung der Jets durch einen Pass auf Niklas Remke konterteten die Gäste durch einen Touchdown durch die Luft von Quarterback Niklas Gorny auf Bert Smith Jr. (22:21). Die Extrapunkte verwandelten jeweils die beiden Kicker Sebastian Weidenbruch (Jets) und Tobias Stork (Bulldogs) erneut sicher. Die Chance, das Ergebnis vor der Halbzeit mit einem Fieldgoal um weitere drei Punkte zu erhöhen, vergaben die Gäste.

„In unserer Verteidigung haben heute einige wichtige Spieler gefehlt und das hat man anfangs deutlich gemerkt“, sagt Jets-Head Coach Andreas Heinen. „Vor allem im dritten Quarter sind alle Defense-Spieler aber sichtlich zusammengerückt, haben bis zur Erschöpfung gekämpft und dem Gegner keine Punkte gegönnt.“

Ganz im Gegensatz zur Jets-Offense, die durch einen genialen Pass von Jannik Nowak auf Max Pütz mit 28:22 die Führung einbrachte (PAT Weidenbruch).

Wer nun gedacht hatte, das Spiel würde in Ruhe beendet werden, der sah sich getäuscht: im 4. Quarter ging es erst richtig los. Zunächst schraubten die Jets den Score über einen kurzen Lauf von Pepe Bürling auf 34:22 hoch. Dem folgte direkt die Antwort von Bielefeld über einen Kickoff-Return-Touchdown über 90 Yards von Keshawn Hill (29:34, PAT Stork). Dann stellte erneut Bürling den alten Abstand wieder her (41:29, PAT Weidenbruch), bevor sich auch Bielefelds

powered by





Quarterback Niklas Gorny mit einem Lauf in die Scorerliste eintrug (36:41, PAT Stork).

Dem folgte ein unglaublicher Lauf-Touchdown von Pepe Bürling über 64 Yards, nachdem zuvor ein ganzes Rudel Bulldoggen vergeblich versucht hatte, ihn zu Boden zu bringen (48:36, PAT Weidenbruch). Aber auch darauf hatten die Gäste wieder eine Antwort parat und kamen erneut mit einem Pass von Gorny auf Hill heran (43:48).

Am Ende konnte die Jets-Defense weitere Punkte der Bielefelder verhindern und die Offense kniete zum dritten Saisonsieg ab. Doch es war mehr Erschöpfung und Erleichterung in den Gesichtern der Troisdorfer Footballer zu lesen, als tatsächliche Freude über den Sieg. Zu knapp waren die Jets an einer Niederlage gegen gleichwertige Bielefelder vorbeigeschlittert.

„Ich habe im Spiel drei Entscheidungen getroffen, die vielleicht etwas gewagt waren und dafür habe ich nach der Partie von meinen Coaches-Kollegen zu recht einen Anschiss kassiert“, schmunzelte Cheftrainer Heinen nach dem Spiel. „Zweimal habe ich dabei Glück gehabt, einmal nicht. Ein erfahrener Coach hätte hier sicherlich rationaler entschieden, aber ich habe immer 100 Prozent Vertrauen zu meinen Spielern auf beiden Seiten das Balles.“

Zeitgleich zum Jets-Spiel haben in Solingen die Paladins im Bergischen Derby den Remscheid Amboss mit 63:7 vom Platz gefegt, so dass die Troisdorfer weiterhin auf Rang Zwei der Tabelle hinter den Solingern liegen.

Das nächste Spiel der Jets findet am Samstag, den 27. Mai 2017 (KO 18 Uhr) im Aggerstadion gegen die Cologne Falcons statt.

Troisdorf Jets vs. Bielefeld Bulldogs

48:43 (14:8/7:14/7:0/20:21)

07:00 Pass Ket (Nowak, 8 Yards, PAT Weidenbruch)

07:08 Pass Hill (Gorny, 19 Yards, TPC Hill)

14:08 Lauf Bürling (78 Yards, PAT Weidenbruch)

14:15 Lauf Hill (6 Yards, PAT Stork)

21:15 Pass Remke (Nowak, 11 Yards, PAT Weidenbruch)

21:22 Pass Smith (Gorny, 23 Yards, PAT Stork)

28:22 Pass Pütz (Nowak, 73 Yards, PAT Weidenbruch)

34:22 Lauf Bürling (1 Yard)

34:29 Kickoff Return Touchdown Hill (90 Yards, PAT Stork)

41:29 Lauf Bürling (1 Yard, PAT Weidenbruch)

41:36 Lauf Gorny (19 Yards, PAT Stork)

48:36 Lauf Bürling (64 Yards, PAT Weidenbruch)

48:43 Pass Hill (Gorny, 16 Yards, PAT Stork)

Seite 2 von 3

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

15.05.2017
PM-JETS-2017-12.docx

powered by



TROISDORF JETS
Hauptstraße 169
53842 Troisdorf



JuniorJets gewinnen ebenfalls gegen Bielefeld

Nach dem Sieg der Jets am Samstag gegen die Bielefeld Bulldogs, hat auch das **U19-Team** der Troisdorfer gegen die Ostwestfalen gewonnen. In Bielefeld besiegte die Mannschaft von Head Coach Lorenz Kunkel die Bulldogs U19 mit 28:0. Damit setzt das Troisdorfer Nachwuchsteam auch in der Junioren-Regionalliga seinen Siegeszug aus den Vorjahren weiter fort. Hier zeichnet sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Langenfeld Longhorns ab, die ihrerseits auch zweimal zum Saisonauftakt gewonnen haben. Die Langenfelder könnten also zum Gradmesser für einen Aufstieg der Jets-U19 in die Jugendbundesliga werden.

Die **RookieJets** hingegen mussten am Samstag eine knappe Niederlage einstecken. Gegen die Düsseldorf Typhoons hieß es am Ende 0:14, nachdem der Quarterback der U16 das Spiel früh verletzt verlassen musste.

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

15.05.2017
PM-JETS-2017-12.docx

powered by

